

Lebensretter dringend gesucht

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 18. Dezember 2022, 00:37

[maybeageek](#) mir bleibt nur zu sagen „Respekt“ für bzw. zu Deinem Engagement. Um ehrlich zu sein ich habe mich nach Deinem Beitrag gefragt ob ich es für einen wildfremden getan hätte. Da ich zu alt bin stellt sich die Frage eigentlich nicht, trotzdem habe ich sie mir gestellt. Stammzellenspende per Blut selbstverständlich, Organspende ebenfalls;) Knochenmark? In der jetzigen Situation sieht die Welt sicher anders aus, wie immer wenn man selbst betroffen ist. Ich bleibe dabei, Du hast Dank und Respekt für Dein Engagement verdient!!!

Mein Sohn hat die 1. Chemo hinter sich und darf ein paar Tage aus der Klinik, Anfang Januar geht es in die nächste Runde.

Wenn man solche Dinge erlebt verändern sich die Prioritäten.

Ein interessantes Buch (auch) zu der Thematik mit viel Humor, von Stefan Schwarz (selbst an Krebs erkrankt) mit dem Titel - Bis ins Mark- , sehr zu empfehlen.